

9.4.3 Forstrechtliche Maßnahmen

Für den Verlust von Waldflächen ist entsprechend der Regelungen nach § 8 des Niedersächsischen Gesetzes über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldLG) eine Ersatzaufforstung in mindestens gleichem Flächenumfang vorzusehen. Durch das geplante Vorhaben ergibt sich unter der Grundannahme des Vollverlustes bei einer beanspruchten Fläche von 204.773 m² ein forstrechtlicher Kompensationsumfang von 216.864 m² (vgl. Kap. 9.3.1).

Mit dem Maßnahmen 5.2 E - Ersatzaufforstung nach § 8 (4) NWaldLG und 5.4 E - Neuanlage eines Erlen-Eschen-Quellwaldes erfolgt eine Ersatzaufforstung im Verhältnis 1:1 auf 204.773 m².

Die darüber hinaus beeinträchtigten Waldfunktionen auf 12.091 m² werden durch Waldumbaumaßnahmen der Maßnahmen

- 4.4-1 A_{CEF} - Umbau von Kiefernbeständen in naturnahen Laubmischwald (27.200 m²)
- 4.4-2 A_{CEF} - Entwicklung eines Waldinnensaums mit Waldrand-Wallhecke (1.900 m²)
- 4.4-3 A_{CEF} - Entwicklung eines strukturreichen Waldinnenrands (6.700 m²)
- 4.4-4 A_{CEF} - Auflichtung dichter Mischwaldbestände (15.400 m²)
- 4.5-1 A_{CEF} - Entwicklung eines strukturreichen Waldinnenrands (3.000 m²)

ausgeglichen bzw. abgedeckt. Sowohl die Ersatzaufforstungsflächen als auch die Waldumbauf Flächen werden multifunktional mit anderen Kompensationserfordernissen kombiniert.

~~Es ist darauf hinzuweisen, dass bis zur Einreichung der Planfeststellungsunterlagen die Flächensicherung der vorgesehenen Maßnahmenfläche der Ersatzmaßnahme 5.2 E nicht vollständig abgeschlossen werden konnte. Diese Maßnahme ist als konzeptionelle Maßnahmen mit dem entsprechenden Flächenbedarf in dem Maßnahmenblatt aufgearbeitet, sodass der Nachweis erbracht werden kann, dass der forstrechtliche Kompensationsbedarf umfänglich ersetzt wird. Die Maßnahme wird im Rahmen eines Deckblattverfahrens nachgereicht und das Maßnahmenblatt mit entsprechenden Angaben zur Umsetzung und ortsgenau unter Angabe von Flurstücken ergänzt.~~

9.4.4 Maßnahmenübersicht

Neben den in Kapitel 9.1 beschriebenen Maßnahmen der Eingriffsvermeidung und Eingriffsminimierung sind die in Tab. 94 aufgeführten projektspezifischen Maßnahmen vorgesehen.

Es ist darauf hinzuweisen, dass bis zur Einreichung der Planfeststellungsunterlagen die Flächensicherung der vorgesehenen Maßnahmenflächen zu den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen 3.1 A, 4.1-2 A_{CEF}, 4.2 A_{CEF}, 4.3 A_{CEF}, 4.5-3 A_{CEF}, 4.6 A_{CEF}, 4.7 A_{CEF}, 5.2 E und